Einladung und Ausschreibung

Wettkampf Kinderleichtathletik

Samstag, 30. August 2025
Sportpark Giebelscheid, 57413 Finnentrop-Fretter

Teilnahmeberechtigt: Teams der Klasse **U8, U10 und U12**

Veranstalter: FLVW-Kreis 25, Olpe

Ausrichter: Ski-Club Fretter 1956 e.V.

Anmeldung: Sophie König, Fretterstraße 23, 57413 Finnentrop-Fretter
E-Mail: skiclubfretter@gmail.com
Für die Erstellung der Wettkampflisten bitte alle Teams namentlich melden!

Meldeschluss: Dienstag, 26. August 2024 23:59 Uhr
Nachmeldungen sind **NICHT** möglich!

Startgelder: Pro Team U8: 36,00€
Pro Team U10: 36,00€
Pro Team U12: 36,00€

Wettbewerbe: Disziplinen werden nachfolgend genannt und erläutert.

Teams: Ein Team (gemischt aus Jungen und Mädchen) besteht aus 6 – 11 Teilnehmern. Ab dem 12. Teilnehmer wird ein neues Team gebildet. Kann ein Verein keine 6 Teammitglieder stellen, so kann er sich auch mit einem anderen Verein zusammenschließen. Dies wird bei Meldungseingang berücksichtigt und vor Wettkampfbeginn mit den Vereinen abgesprochen. Team-Namen können individuell gewählt werden.

Wertung: Die individuellen Leistungen der Athleten werden in jeder Disziplin zu einem Teamergebnis zusammengefasst und mittels Rangplatzwertung ausgewertet (beste Leistung 1 Punkt, zweitbeste Leistung 2 Punkte usw.). Das Team mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt.

Auszeichnungen: Urkunden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hinweise: Es wird um rechtzeitige Abmeldung bei Nichtantritt gebeten, damit die Teams im Bedarfsfall „aufgefüllt“ werden können.

Für Diebstähle, Unfälle und sonstige Schadensfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Erläuterung der Disziplinen in der Klasse U8:

30 m Hindernis-Sprint-Staffel:

Die Kinder sprinten in Pendelstaffelform 3 min. auf dem Hinweg über 5 Hindernisse (30 cm hoch) und auf dem Rückweg über eine Flachsprintstrecke. Dabei gilt es, in der vorgeschriebenen Zeit so viele Hindernisse wie möglich zu überwinden. Die Strecke ist 30 m lang, das erste Hindernis steht bei 5 m, die weiteren mit je 5 m Abstand. Die Stabübergabe erfolgt von hinten, d. h. der ankommende Läufer umläuft eine Fahnenstange, die 3 m hinter der Strecke steht, übergibt dann den Staffelstab. Die Stabübergabe muss bis zum ersten Hindernis erfolgt sein. Die Teamwertung erfolgt anhand der Anzahl der insgesamt überlaufenen und auf der Flachstrecke vorbei gelaufenen Hindernisse.

30m Sprint:

Jeder Teilnehmer sprintet 3 × eine 30 m Strecke. Der Start erfolgt jeweils aus einer unterschiedlichen Startposition (ohne Startblöcke, mit Startklappe):

1. Start aus der Schrittstellung
2. Dreipunktstart
3. Skippingslauf auf der Stelle

Ungültigkeitskriterium: Fehlstart bei vorzeitigem Start (Ermahnung, keine Disqualifikationen).

Additionswertung: Die Zeiten der 3 Läufe werden addiert. Die Summe der 6 besten Gesamtlaufzeiten der Teammitglieder wird mit den Zeiten der anderen Teams verglichen.

Einbein-Hüpfer-Staffel:

Die Kinder sollen einen Sprungparcours aus 16 Reifen (kreisförmig angeordnet) einbeinig hüpfend möglichst schnell durchspringen. Nach der Hälfte der Reifen wird das Bein gewechselt. Jedes Team hat zwei Staffelversuche mit 6 Kindern, die unmittelbar hintereinander nach erfolgter Staffelstabübergabe starten. Im zweiten Versuch sollen die Kinder ausgetauscht werden, falls mehr als 6 Kinder in einem Team sind, damit jedes Kind einmal mitmachen kann. Nach dem 6. Kind wird die Zeit gestoppt. Korrekt sind Sprünge innerhalb der Reifen, auch Reifenberührungen mit den Füßen sind erlaubt. Eine Bodenberührung außerhalb des Reifens ist ein Fehler und das Kind muss zu diesem Reifen zurück. Das Teameregebnis ist die bessere der beiden Zeiten.

Schlagwurf:

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Geworfen wird ein Flatterball aus der Schrittstellung. Der Wurfbereich ist in Zonen von 2 m Abstand aufgeteilt. Bei Aufkommen des Balls in Zone 1 erhält der Athlet 1 Punkt usw. Auch Geräte, die neben dem Zielfeld landen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonienlinien). Ungültig ist der Wurf bei Übertreten der Abwurfmarkierung. Der Wurfbereich sollte nach hinten über eine Hütchenmarkierung verlassen werden. Zunächst wird die individuelle Leistung eines jeden Kindes ermittelt, die sich aus der Summe seiner 3 besten Würfe ergibt (1 Streichergenis). Dann wird die Summe der Leistungen der 6 besten Athleten als Mannschaftsergebnis ermittelt.

Erläuterung der Disziplinen in der Klasse U10:

40 m Hindernis-Sprint-Staffel:

Die Kinder sprinten in Pendelstaffelform 3 min. auf dem Hinweg über 5 Hindernisse (40 cm hoch) und auf dem Rückweg über eine Flachsprintstrecke. Dabei gilt es, in der vorgeschriebenen Zeit so viele Hindernisse wie möglich zu überwinden. Die Strecke ist 40 m lang, das erste Hindernis steht bei 8 m, die weiteren mit je 6 m Abstand. Die Stabübergabe erfolgt von hinten, d. h. der ankommende Läufer umläuft eine Fahnenstange, die 3 m hinter der Strecke steht, übergibt dann den Staffelstab. Die Stabübergabe muss bis zum ersten Hindernis erfolgt sein. Die Teamwertung erfolgt anhand der Anzahl der insgesamt überlaufenen und auf der Flachstrecke vorbei gelaufenen Hindernisse.

40 m Sprint:

Jeder Teilnehmer sprintet 2 x eine 40 m Strecke. Die Startposition ist jedem Kind freigestellt (ohne Startblöcke, mit Startklappe):

Ungültigkeitskriterium: Fehlstart bei vorzeitigem Start (Ermahnung, keine Disqualifikationen).

Additionswertung: Beide Läufe werden zusammen gewertet. Die Teamwertung ergibt sich aus der Summe der 6 Schnellsten eines Teams.

Wechselsprünge:

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze, fertig, los“ startet jedes Teammitglied durch eine Reifenreihe von 20 Reifen einbeinig im Rhythmus links-links-links-rechts-rechts-rechts usw. (oder umgekehrt). Die Zeit wird angehalten, sobald das Kind parallel beidbeinig in den letzten beiden nebeneinander liegenden Reifen der Reihe landet. Ein Fehler (= falscher Rhythmus oder Berührung außerhalb des Reifens) wird mit einer Zeitstrafe von 0,5 sec bestraft. Die maximale Strafzeit wird auf 5 sec. begrenzt. Jedes Kind hat 4 Versuche, die besten drei Versuche werden zu einer Gesamtzeit addiert (1 Streichversuch). Die sechs schnellsten Einzelzeiten werden addiert und mit den Zeiten der anderen Teams in eine Rangfolge gebracht.

Schlagwurf:

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Geworfen wird ein Flatterball aus einem bis zu 3 m langen Anlauf in Richtung der markierten Zone. Der Wurfbereich ist in Zonen von 2 m Abstand aufgeteilt. Bei Aufkommen des Balls in Zone 1 erhält der Athlet 1 Punkt usw. Auch Geräte, die neben dem Zielfeld landen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zoninien). Ungültig ist der Wurf bei Übertreten der Abwurfmarkierung. Der Wurfbereich sollte nach hinten über eine Hütchenmarkierung verlassen werden. Zunächst wird die individuelle Leistung eines jedes Kindes ermittelt, die sich aus der Summe seiner 3 besten Würfe ergibt (1 Streichergenis). Dann wird die Summe der Leistungen der 6 besten Athleten als Mannschaftsergebnis ermittelt.

Erläuterung der Disziplinen in der Klasse U12:

50m Sprint:

Alle Kinder nehmen am Lauf teil und starten aus dem Startblock. Auf das Kommando „Auf die Plätze!“ nehmen sie die Startposition ein. Beim Kommando „Fertig!“ wird das Gesäß angehoben, bevor das Startsignal mit Pistole oder Klappe erfolgt. Je vier Kinder starten gleichzeitig. Jedes Kind läuft einmal. Fehlstarts werden per Pfiff oder Rückschuss abgebrochen; es erfolgt eine altersgerechte Ermahnung, keine Disqualifikation. Die Zeiten werden per Stoppuhr (auf Hundertstel gerundet) gemessen und notiert.

Die 6 besten Einzelleistungen der Kinder werden zusammenaddiert. Die Summe der Leistungen wird mit den Ergebnissen der anderen Teams in eine Rangfolge gebracht.

50m Hindernis:

Alle Kinder nehmen an einem 50 m langen Hindernislauf mit Start aus dem Block teil. Sie überwinden dabei 5–6 gleichartige Hindernisse pro Bahn. Die Zeitmessung erfolgt per Stoppuhr (auf Hundertstel gerundet). Fehlstarts werden per Signal abgebrochen und führen zu einer altersgerechten Ermahnung. Bei Ausweichen oder absichtlichem Umstoßen eines Hindernisses gibt es je 1 Strafsekunde.

Die 6 besten Einzelleistungen der Kinder werden zusammenaddiert. Die Summe der Leistungen wird mit den Ergebnissen der anderen Teams in eine Rangfolge gebracht.

Weitsprung:

Alle Kinder nehmen am Weitsprung teil. Sie springen einbeinig aus der Absprungzone und landen beidbeinig in der Grube. Jedes Kind hat vier Versuche. Die Weite wird zentimetergenau gemessen. Ungültig ist ein Versuch bei beidbeinigem Absprung, Durchlaufen oder falschem Verlassen der Grube.

Die Wertung erfolgt nach der Bestwertung, dass heißt das die jeweils besten Sprünge (von 6 Kindern) zusammenaddiert werden. Die Summe der Leistungen wird mit den Ergebnissen der anderen Teams in eine Rangfolge gebracht.

Schlagwort:

Alle Kinder nehmen am Wurfwettbewerb teil. In einem 40 m langen Zielfeld mit markierten Zonen werfen sie ein vorgegebenes Gerät. Die Punktzahl richtet sich nach der Zone, in der das Gerät landet. Jedes Kind hat vier Versuche. Würfe außerhalb des Zielfelds werden entsprechend der Zonenverlängerung gewertet. Ein Wurf ist ungültig, wenn die Abwurflinie übertreten oder das Zielfeld berührt wird.

Die besten Einzelwürfe von 6 Kindern werden addiert. Die Summe der Leistungen wird mit den Ergebnissen der anderen Teams in eine Rangfolge gebracht.

Zeitplan:

	U8	U10	U12
11:00 - 11:30	30 m	Schlagwurf	50m Hindernis
12:30 - 12:00	30 m Hindernis	40 m	Weitsprung
12:00 - 12:30	Einbein-Hüpfstaffel	40 m Hindernis	Schlagwurf
12:30 - 13:00	Schlagwurf	Wechselsprünge	50 m
13:00 - 13:30	Siegerehrung		

Der Zeitplan kann sich aufgrund der Meldezahlen auch kurzfristig noch ändern. Damit kurzfristige Änderungen der Riegenpläne den meldenden Vereinen mitgeteilt werden können, bitten wir bei Anmeldung um Angabe einer E-Mail-Adresse.

Der Ski-Club Fretter wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Erfolg und Spaß am Wettkampftag.

Der Vorstand des Ski-Club Fretter 1956 e.V.
Der FLVW Kreis Olpe

Datenschutz
Mit der Abgabe einer Meldung erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Teilnehmer mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten, Wettkampfprotokollen und Ergebnislisten auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden können.
Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.